

<http://www.herzregister.de/register/aktuelles/artikel/s-bahn-studie-des-nationalen-registers-soll-fuer-klarheit-und-angebote-sorgen/>

## S-BAHN-STUDIE (SPORT BEI ANGEBORENEN HERZFEHLERN) DES NATIONALEN REGISTERS SOLL FÜR KLARHEIT UND ANGEBOTE SORGEN

Bewegung und Sport tun allen gut. Auch für Kinder sind sie ein wichtiger Ausgleich zum stressigen Alltag. Nachweislich sorgen Bewegung und Sport für Wohlbefinden. Wir haben Spaß miteinander, lernen besser und stärken unsere Nerven und Abwehrkräfte. Aber haben Menschen mit chronischen und angeborenen Erkrankungen die gleichen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten wie gesunde Menschen? Fest steht: Regelmäßige Bewegung kann helfen, Folgeerkrankungen zu vermeiden und sie erhöht die Lebensqualität. Doch gibt es für „Herzkinder“ auch die passenden Angebote?

### **Was wir herausfinden wollen**

In welchen Sport- und Bewegungsarten sind Kinder und Jugendliche mit angeborenem Herzfehler aktiv? Und was macht am meisten Spaß? Ist es eher Klettern oder Wandern? Lieber die Tanzgruppe oder das Hockeyteam? Rechtsaußen oder im Tor? Wasserballett oder Schwimmen auf Zeit? Und wie werden Kinder und Jugendliche mit angeborenem Herzen sportlich am besten gefördert? Das wollen wir genauer wissen.

### **Wie wir das machen**

In den kommenden Tagen erhalten rund 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Nationalen Register per Mail oder Briefträger Post für die Teilnahme an unserer Onlineumfrage. Wir fragen nach sportlichen Vorlieben und Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen angeborenem Herzfehlern und werten die Fragebögen anschließend unter wissenschaftlicher Leitung von Professor Christian Apitz aus Ulm in Kooperation mit Sportwissenschaftlern des Karlsruher Instituts für Technologie (Dr. Claudia Albrecht/ Prof. Dr. Woll) und Kinderkardiologe Dr. Jannos Siaplaouras (Fulda) aus. Die Ergebnisse vergleichen wir mit dem Sportverhalten gesunder Kinder aus der bundesweiten Motorik-Modulstudie ([www.motorik-modul.de](http://www.motorik-modul.de)). Auf diese Weise finden wir im Rahmen unserer S-BAHN (Sport Bei Angeborenen Herzfehlern)-Studie heraus, ob Kinder und Jugendliche mit angeborenem Herzfehler ähnliche oder andere Sport- und Bewegungsarten bevorzugen und ob sie sich gleichermaßen am Schul- und Freizeitsport beteiligen können. Gefördert wird das Forschungsprojekt durch die Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e. V.

Weitere Informationen siehe: <http://www.herzregister.de/register/aktuelles/artikel/s-bahn-studie-des-nationalen-registers-soll-fuer-klarheit-und-angebote-sorgen/>